



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Stellt euch vor, ihr erfüllt den großen Auftrag (Mat 28,19-20), geht hin und säet viele Jahre lang, und dann wird euch plötzlich gesagt, dass ihr innerhalb von 10 Tagen gehen müsst. Viele erfahrene „Mitarbeiter“ (Missionare) wurden in den letzten 3 Jahren aus der Türkei vertrieben, aber sie sind stattdessen in den Südkaukasus gezogen, nach Armenien, Georgien und Aserbaidschan. In Apg 8,1-8 trieb die Verfolgung auch viele aus Jerusalem weg, so dass sie in anderen Städten predigten, z.B. Philippus in Samaria, wo viele geheilt und befreit wurden. „Darüber herrschte große Freude in der Stadt.“ Diese Freude wünschen sich auch die Mitarbeiter im Südkaukasus heute - sie empfinden eine Art „heilige Eifersucht“. Die Bewegung, die dort die Verlorenen erreicht, ist schnell gewachsen und Wunder sind normal geworden. Könnt ihr euch uns anschließen und „eifersüchtig“ darauf sein, dass die Menschen im Kaukasus Christus kennen lernen?

Der Kaukasus

Der Kaukasus liegt zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer, hat das höchste Gebirge Europas und ist eine Region, in der Europa in Asien übergeht.

- Südkaukasus - Armenien, Georgien u. Aserbaidschan - 1991 unabhängig von der UdSSR
- Nordkaukasus, z.B. Tschetschenien, Dagestan, blieb in der Russischen Föderation
- 66 ethnische Gruppen, größtenteils Muslime und unerreichbar (vor allem in den Bergdörfern), aber auch orthodoxe, evangelische und katholische & griechische Mythologie; die eine Vielzahl von Sprachen sprechen, mit Russisch als gemeinsamer Sprache
- Auch viele Juden und Synagogen, eine Zuflucht in dieser Region, und doch auch die Notwendigkeit, sich auf die Aliyah vorzubereiten
- Teil der alten Region Assyrien (Jes 19,23-25), die im Laufe der Jahrhunderte von vielen Reichen besetzt wurde
- Heute gibt es Spannungen und Konflikte zwischen Armenien-Aserbaidschan, Armenien-Türkei, Georgien-Russland; und er ist nicht weit von Russland-Ukraine

Das Volk

- Nationen von Kriegerern, die miteinander verwandt sind, eine gemeinsame Geschichte, gemeinsame Sprachen und Kulturen haben, aber auch Unterschiede und Konflikte
- Ständig Kriege, Zerstörung und Wiederaufbau. Wo sind die guten Samariter, die ihre Nächsten lieben? Luk 10,25-37
- Musikalisch versiert, mit einer authentischen Stimme
- Träume und Visionen von Jesus sind weit verbreitet - viele warten darauf, dass jemand sie erreicht! Wenn sich ein Familienmitglied bekehrt, wird die ganze Familie leicht zum Glauben kommen!
- Wir hören viele Geschichten von Gläubigen, die auf die Menschen zugehen, sogar Teenager predigen zu den Kindern. Einige Aseris erreichen die Menschen in Dagestan und Tschetschenien schon seit Jahren.

Aber was ist zwischen Armenien und Aserbaidschan passiert?

Die Armenier sind die alten Bewohner der Region, ein christliches Volk seit 301 nach Christus. Im Laufe der Jahrhunderte wurden sie von türkischen Eindringlingen zurückgedrängt. Dann, als Teil der Sowjetunion, gab Stalin eine armenische Enklave (Artsakh oder Berg-Karabach) an die aserbaidschanische Sowjetrepublik ab. Das war schon schlimm genug (Verfolgung der armenischen Minderheit), aber dann brach die UdSSR auseinander und die Sowjetrepubliken wurden zu unabhängigen Ländern. Das Ergebnis: ein Krieg im Jahr 1994, den die Armenier gewannen, und Artsakh kam unter armenische Herrschaft. Im Jahr 2020 und im September 2023 eroberte Aserbaidschan mit neuen, vom Ölgeld gekauften Waffen Artsakh und zwang die armenische Bevölkerung, in die nahe gelegene Republik Armenien zu fliehen.

Nun wird befürchtet, dass die Türkei und Aserbaidschan selbst in Armenien einmarschieren und einen Korridor zwischen ihren beiden Ländern schaffen werden. **Die Armenier schreien zu Gott um Intervention. Lasst uns mit ihnen schreien!**

Betet bitte:

1. *Sprecht Leben hinein* - Gläubige aus den drei Nationen sollen sich über die Konflikte erheben und gemeinsam für das Reich Gottes arbeiten, indem sie ihre unterschiedlichen Gaben und Salbungen einbringen. Armenien hat eine reiche Geschichte der Aussendung von Missionaren, mögen die anderen sich ihnen anschließen!
2. Insbesondere Georgien soll ein Ausbildungszentrum sein, in dem türkische und aserbaidschanische Jüngerschaftsmacher ausgebildet und in ihre Länder zurückgesandt werden.
3. Für die jüdischen Menschen der Region, dass sie Aliyah machen und nach Israel ziehen können
4. *Heilige Eifersucht* - Wir beten, dass im Kaukasus „große Freude“ herrscht!

Israel

Während weiterhin Raketen von der Hamas auf Israel fliegen und israelische Luftangriffe auf Gaza geflogen werden, lasst uns weiterhin für alle beten, die in diesem Konflikt verwickelt sind.

Lasst uns mit den Trauernden weinen und beten wir um den Trost des Herrn für sie.

- Betet für alle Geiseln, dass sie sicher nach Hause zurückkehren können.
- Betet für die Verletzten, die Leidenden und die Menschen, die um ihr Leben fürchten.
- Betet um göttliche Weisheit für alle an diesem Konflikt beteiligten Führungspersonlichkeiten, und für internationale Führungspersonlichkeiten, die sich in die Situation einschalten können.
- Betet, dass dieser Konflikt „eingedämmt und gezügelt“ wird und sich nicht zu einem größeren Krieg in der Region ausartet. Es ist nicht die Zeit für einen Weltkrieg, sondern für Erweckung!
- Betet Jesaja 51,12-16 für das jüdische Volk. Sie brauchen sich nicht vor ihren Feinden zu fürchten, sondern sollen auf den Herrn schauen, der den Himmel aufgespannt hat, ihren Gott, den Herrn, der Allmächtige ist sein Name, der spricht zu Zion: „Du bist mein Volk.“
- Betet für den Frieden in Jerusalem und dafür, dass Gott seinen Geist ausgießt, damit noch mehr Menschen Jesus als Messias und den Fürst des Friedens erkennen und dass die jüdischen und arabischen Völker Jesus als ihren Messias erkennen.

Weitere Gebetsanliegen:-

Denkt zugleich an die Ukraine wo Wladimir Putin versucht, die Tatsache auszunutzen, dass alle Augen auf Israel gerichtet sind. Und wie wir bereits geschrieben haben, denkt an Armenien.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE

Bitte Namen und Adresse angeben. Dankel

Spenden